



# Web-Löwen

Eintracht Braunschweigs erster Internet Fan-Club von 1999

Absender: Web-Löwen ? [www.webloewen.de](http://www.webloewen.de)  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport  
Senator für Inneres und Sport  
Herr Dr. Ehrhart Körting  
Klosterstraße 47  
10179 Berlin

Braunschweig, den 12.03.'08

## **Fußballstandort Alte Försterei**

Sehr geehrter Herr Dr. Körting,

anlässlich des Spiels gegen Eintracht Braunschweig, haben wir davon erfahren, dass der Berliner Senat plant, das traditionsreiche Stadion an der Alten Försterei dem Verfall preiszugeben.

Nun stehen wir Fans von Eintracht Braunschweig nicht zwingend im Verdacht die besten Freunde derer von Union Berlin zu sein. Gleichwohl wissen wir nicht nur was sich gehört, sondern auch was Kultur ist und was einen Teil der jüngeren deutschen Geschichte darstellt. Die Alte Försterei ist eben nicht nur einfach ein altes Stadion, was nicht mal VIP-Logen bietet, in denen sich die Lachsschnittchen einschieben lassen und der Sekt wunderbar prickeln lässt. Es stellt einen Teil der deutschen Fußballgeschichte dar!

Wir als Braunschweiger Fans wollen daher an dieser Stelle ganz selbstverständlich und vor allem solidarisch mit den Unionern für den Erhalt der alten Försterei eintreten.

Jahrelang hat es das Land Berlin versäumt, Mittel für die Instandhaltung des Stadions bereitzustellen, um den immer weiter anhalten Verfall zu stoppen. Wie es leider oft zu beobachten ist, werden kleine, aber traditionsreiche Vereine an der ganz kurzen Leine gehalten, stattdessen werden in Prestige-Arenen, wie das Olympiastadion, haarsträubende Summen investiert.

Eine Ironie, wenn man einmal auch hier die Diskussionen verfolgt, dass selbst über einen Neubau einer reinen Fußballarena nachgedacht wird, da im Olympiastadion eine wirkliche Stimmung nicht aufkommen will und schon jetzt wieder Gelder für das erst sanierte Stadionsdach bereitgestellt werden müssen.

Ganz anders dagegen an der Alten Försterei. Seit Jahren besuchen wir die Spiele unserer Mannschaft dort und genießen, wie sicher viele auswärtige Fans, die einmalige Atmosphäre die in diesem Stadion und an dieser traditionsreichen Stätte herrscht. Hier schlägt noch das Herz des Fußballs. Hier ist die Tradition fassbar. Hier herrscht Fußballstallgeruch pur!

Ganz zu schweigen von der traditionellen Verbundenheit der Eisernen Fans zur geschichtsträchtigen Wuhlheide. Und gerade den Eisernen die alte Stasi-Spielstätte Jahn-Sportpark als Sportplatz in vollem Ernst als dauerhafte Lösung vorzusetzen, grenzt doch schon fast an blanken Zynismus!

Sicher ist es möglich, eine zeitlang umzuziehen, sollte die AF saniert werden. Diesen Standort jedoch ganz aufzugeben und verfallen oder gar abreißen zu lassen, ist sicher der falsche Schritt, da auch künftigen Generationen ein Besuch diesem unvergleichlichen Areal vergönnt sein sollte.

Wir appellieren daher an das Land Berlin und Sie ganz persönlich Herr Körting, Lösungen zu finden um diesen Ort zu erhalten. Da Union die finanziellen Mittel, die für eine Sanierung benötigt werden nur bedingt aufbringen kann, muss der Verein unterstützt werden. Schließlich ist seitens des Landes bzw. der Stadt jahrelang kein Cent geflossen und Union alleine kann die Fehler der Vergangenheit nicht ausbügeln. Hier gilt es nun Kräfte zu bündeln, Lösungen zu finden und gemeinsam ein Stück Tradition und Fußballgeschichte zu retten bzw. zu erhalten. Es handelt sich schließlich um ein historisches Kulturgut für ganz Deutschland.

Von daher bitten wir Sie Herr Körting: Handeln Sie wie ein Mann! Retten Sie die Alte Försterei!

Mit sportliche Grüßen

Die Web-Löwen aus Braunschweig

i. A. XXXXX XXXXX